



Auszug aus dem substantziellen Protokoll 108. Ratssitzung vom 18. September 2024

3706. 2024/292

Weisung vom 19.06.2024:

Finanzdepartement, Kongresshaus-Stiftung Zürich, Kenntnisnahme Geschäftsbericht 2023 durch den Gemeinderat

Antrag des Stadtrats

Unter Ausschluss des Referendums:

Der Geschäftsbericht 2023 mit Jahresabschluss vom 28. März 2024 (Beilage) der Kongresshaus-Stiftung Zürich wird zur Kenntnis genommen.

Referat zur Vorstellung der Weisung / Kommissionsreferat:

Roland Hurschler (Grüne): Die Kongresshaus-Stiftung ist Eigentümerin des Zürcher Kongresshauses. Die Stiftung vermietet Räumlichkeiten an die Kongresshaus Zürich AG und die Tonhalle Gesellschaft Zürich AG. Ab dem Sommer 2023 hat die Kongresshaus-Stiftung als Eigentümerin auch den Gebäudeunterhalt übernommen und dafür eigenes Personal angestellt. Dies geschah im Zuge der operativen Entflechtung der drei Gesellschaften. Der Geschäftsbericht der Kongresshaus-Stiftung weist einen positiven Jahresabschluss in der Höhe von 774 218 Franken aus. Bereinigt sind das noch 378 418 Franken. Die Differenz erklärt sich daraus, dass ein Teil des städtischen Unterhaltsbeitrags für das Jahr 2022 erst im Jahr 2023 verbucht werden konnte. Der städtische Betriebsbeitrag wurde im Jahr 2022 um jährlich 774 218 Franken erhöht, befristet bis ins Jahr 2028. Dies geschah als Folge der Weisung GR Nr. 2022/466 als Massnahme zur Sanierung der Kongresshaus Zürich AG. Die Einnahmen der Kongresshaus-Stiftung bestanden im Jahr 2023 zu einem Drittel aus Mietzinsen der Kongresshaus Zürich AG in der Höhe von 2,9 Millionen Franken, aus den städtischen Unterstützungsbeiträgen sowie Erträgen von Finanzanlagen. Bei den Ausgaben sind Abschreibungen in der Höhe von 5,1 Millionen Franken sowie Sach-, Betriebs- und Personalaufwand in der Höhe von gut 3 Millionen Franken angefallen. Die Jahresrechnung der Kongresshaus-Stiftung wurde am 25. März 2024 von der BDO AG revidiert und zur Abnahme empfohlen. Die Kongresshaus-Stiftung hat alle Fragen der Kommission zufriedenstellend beantwortet.



2 / 2

Schlussabstimmung

Die GPK beantragt Zustimmung zum Antrag des Stadtrats.

Zustimmung: Referat: Roland Hurschler (Grüne); Matthias Probst (Grüne), Präsidium; Rahel Habegger (SP), Vizepräsidium; Sanija Ameti (GLP), Leah Heuri (SP), Maleica Landolt (GLP), Michael Schmid (FDP), Dominique Späth (SP), Jehuda Spielman (FDP), Karin Weyermann (Die Mitte)
Enthaltung: Dr. Bernhard im Oberdorf (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der GPK mit 90 gegen 0 Stimmen (bei 12 Enthaltungen) zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

Unter Ausschluss des Referendums:

Der Geschäftsbericht 2023 mit Jahresabschluss vom 28. März 2024 (Beilage) der Kongresshaus-Stiftung Zürich wird zur Kenntnis genommen.

Mitteilung an den Stadtrat sowie amtliche Publikation am 25. September 2024 gemäss Art. 37 der Gemeindeordnung

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat